

## Programmablauf

- 09:00** Begrüßung und Einleitung
- 09:15** Neue Versorgungsformen:  
Möglichkeiten und Potential  
*Dr. Bernd Köppl*
- 09:45** Grundlagen zur Integrierten Versorgung  
*Klaus Karsten*
- 10:15** Grundlagen zur Med. Versorgungszentren  
*Dr. Bernd Köppl*
- 10:45** Kaffeepause
- 11:15** Praxistipps zum Aufbau institutioneller  
Kooperationen  
> Konzeptentwicklung  
> Markt- und Machbarkeitsanalyse  
> Partner (Beratung, Finanzen, Kollegen)  
> Umsetzungshürden und ihre Bewältigung  
*Klaus Karsten*
- 12:30** Mittagspause
- 13:45** Gründungsworkshop MVZ  
> MVZ-Typen und Partnersuche  
> Planung und Koordinierung  
einer reibungslosen Gründung  
> Maßnahmen für den erfolgreichen Betrieb  
*Dr. Johann Mayer, Norbert Wiegand*  
**Die Workshops finden parallel statt.**
- 13:45** Gründungsworkshop IV  
> Rechtliche Grundlagen Int. Versorgungsmodelle  
> Organisationsformen, Finanzierung / Vergütung  
> Operative Umsetzung von IV-Konzepten  
*Klaus Karsten*
- 16:15** Gemeinsame Auswertung
- 16:45** Ende der Veranstaltung

## Die Referenten

- Klaus Karsten, M.A.* - Schwerin  
Rechtsanwalt (Schwerpunkt Gesundheitswesen)  
Fachanwalt für Steuerrecht  
Lehrbeauftragter Hochschule Wismar
- Bernd Köppl, Dr.* - Berlin  
Ärztlicher Leiter der Sana Gesundheitszentren Berlin
- Johann Mayer, Dr.* - München  
Geschäftsführer Dr. Mayer & Kollegen MVZ GmbH
- Norbert Wiegand* - Barsinghausen  
Unternehmensberater im Gesundheitswesen  
Geschäftsführer Acta Medica GmbH

Der **Bundesverband Medizinische Versorgungszentren – Integrierte Versorgung e.V.** ist die Interessenvertretung der MVZ und poliklinischen Gesundheitszentren. Die Aktivitäten des BMVZ sind darauf gerichtet, die politische gesellschaftliche Akzeptanz interdisziplinärer und integrativer Versorgungsformen zu verbessern und neue Ideen und Konzepte zu entwickeln. In diesem Sinne versteht sich der Verband als Plattform für den Erfahrungsaustausch aller Akteure, die nach neuen, effizienten Formen medizinischer Versorgung suchen.

Die **Deutsche Gesellschaft für Integrierte Versorgung im Gesundheitswesen e.V.** ist ein eingetragener Verein mit dem Ziel, die Integrierte Versorgung in der medizinischen, pflegerischen und sozialen Betreuung als Regelfall durchzusetzen. Sie ist Schaltstelle für die Koordination von Informationen und Erfahrungen ihrer Mitglieder und bringt Praxis und Gesetzgebung zusammen, um eventuellen Fehlentwicklungen bei der Ausgestaltung gesetzlicher Rahmenvorgaben frühzeitig entgegen steuern zu können.



## **MVZ und IV:** Von der Idee zur Umsetzung Praxisseminar für regionale Versorger

20. April 2009  
im Neuen Rathaus Leipzig  
Martin-Luther-Ring 6  
04109 Leipzig



### Zielsetzung

Politik und Gesetzgeber haben im Gesundheitswesen in den letzten Jahren eine Vielzahl neuer Kooperationsmöglichkeiten geschaffen. Ziel des Praxisseminars ist es daher zum Einen, die Akteure über diese Neuerungen zu informieren. Zum Anderen geben die Referenten Erläuterungen über grundlegende Notwendigkeiten und Handlungsschritte für die Umsetzung der unterschiedlichen Kooperationsmöglichkeiten in die Praxis.

Thematisiert werden u. A. die für die Konzeptentwicklung notwendigen Grundzüge einer Marktanalyse, die Finanzierung des Projektes und die Partnersuche sowohl im Kreis ärztlicher Kollegen wie auch bei Krankenhäusern, Krankenkassen oder anderen Leistungserbringern. Besprochen wird auch, ob und an welcher Stelle die Einbindung externer Berater sinnvoll sein kann. In zwei parallelen Veranstaltungen am Nachmittag werden die Kenntnisse in einem Gründungsworkshop wahlweise zum Thema MVZ oder Integrierte Versorgung konkretisiert und Fragen der Teilnehmer praxisnah besprochen.

### Zielgruppe:

Dieser Workshop richtet sich an alle, die sich mit der Vielzahl von Gestaltungsmöglichkeiten in den neuen Versorgungsformen vertraut machen wollen. Dazu gehören insbesondere niedergelassene Ärzte, MVZ, medizinische Verbände und andere Leistungserbringer wie z.B. Krankenhäuser, Pflegeeinrichtungen und Sanitätshäuser.

### Veranstaltungsdatum

Montag, 20. April 2009  
Dauer der Veranstaltung: 09:00 bis 16:45 Uhr

Die Zertifizierung der Veranstaltung bei der sächsischen Ärztekammer ist beantragt.

### Veranstalter

**BMVZ Bundesverband Medizinische Versorgungszentren-  
Gesundheitszentren- Integrierte Versorgung e.V.**

Rummelsburger Str. 13  
D-10315 Berlin

Telefon: 030/27015950

Fax: 030/27015949

Mail: bmvz@bmvz.de

Web: www.bmvz.de

### Tagungsort

Neues Rathaus Leipzig  
Martin-Luther-Ring 6  
04109 Leipzig  
(Parkgelegenheit im Parkhaus Burplatz – Lotterstraße)



### Teilnehmergebühren

95,00 € je Teilnehmer

55,00 € je Teilnehmer für BMVZ- / DGIV-Mitglieder

jeweils zzgl. 7 % MwSt., inkl. Bewirtung, Tagungsunterlagen, Getränke

### Teilnahmebedingungen

Sobald Ihre Anmeldung beim BMVZ eingegangen ist, erhalten Sie eine Rechnung über die Teilnahmegebühr, die vorab fällig ist. In der Teilnahmegebühr sind die Kosten für die Bewirtung enthalten. Bei Stornierungen (nur schriftlich) bis 2 Wochen vor Beginn des Praxisseminars werden 50%, danach 100% des Teilnahmebeitrags fällig. Ersatzteilnehmer können gestellt werden.

Das Praxisseminar kann ohne jeden Rechtsanspruch vom Veranstalter bis zu zwei Wochen vor dem Termin abgesagt oder verschoben werden. Gezahlte Teilnehmergebühren werden in diesem Falle vollständig erstattet. Der BMVZ haftet in keinem Fall für eventuell angefallenen Kosten und Aufwendungen der Teilnehmer und Referenten. Gerichtsstand ist Berlin.

zur Teilnahme am Praxisseminar

### „MVZ und IV: Von der Idee zur Umsetzung – Praxisseminar für regionale Versorger“

am 20.04.2009 in Leipzig

Per Fax: 030 / 270 159 49 oder per Post:

**BMVZ e.V.**, Rummelsburger Str. 13, 10315 Berlin

Ich nehme am **Gründungsworkshop MVZ** teil

ODER

Ich nehme am **Gründungsworkshop IV** teil

Einrichtung/Firma

Titel/Vorname/Name

Funktion

Strasse

PLZ / Ort

Telefon / Fax

Mail

Gebühr (bitte ankreuzen):

55,00 €  BMVZ- / DGIV-Mitglieder

95,00 €  sonstige Teilnehmer

jeweils zzgl. 7 % MwSt.

Ort, Datum

Stempel, Unterschrift

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Daher wird um rechtzeitige Anmeldung gebeten. Mit der Unterschrift werden die nebenstehenden Teilnahmebedingungen anerkannt.